

STRUKTURPLAN 1:1000

Marktplatz - Öffnung Richtung historischem Zentrum

Die Baukörper des Gemeindezentrums und des Gemeindeamts ordnen sich um den zentralen Marktplatz an und rahmen diesen ein. Die Fassaden der Gebäude bilden einen attraktiven Hintergrund für den Marktplatz. Dabei wird die nord-östliche Ecke von Gebäuden freigehalten. Der Marktplatz öffnet sich somit in Richtung des historischen Zentrums und er ist von der Straße einsehbar.

Mit dem Gemeindezentrum und dem Gemeindeamt stehen sich zwei zweigeschossige Bauteile in Ost-West Ausrichtung gegenüber. Die beiden Gebäude werden durch ein eingeschossige Verbindungsspanne miteinander verbunden. Auf der Verbindungsspanne befindet sich eine öffentliche Terrasse mit Pergola.



LAGEPLAN 1:500



ERDGESCHOSS 1:200



ANSICHT NORD 1:200



ANSICHT SÜD 1:200



SCHAUBILD MARKTPLATZ

Windgeschützter Marktplatz

Ziel der städtebaulichen Konzeption war es einen windgeschützten Marktplatz zu schaffen. Mit der Bäckerei verläuft zusätzlich zum zweigeschossigen Gemeindezentrum ein eingeschossiger Baukörper entlang der Wiedener Straße. Dadurch wird annähernd der gesamte Marktplatz von den starken Westwinden geschützt.

Kindergarten - Folgt dem natürlichen Verlauf des Geländes

Der Baukörper des Kindergartens befindet sich, aufgrund des abfallenden Geländes, ca. 2 Meter unter dem Marktplatz. Die Ausrichtung des Kindergartens folgt dem natürlichen Verlauf des Geländes. Er übernimmt daher die Ausrichtung der angrenzenden Volksschule. Durch das keilförmige Abrücken von den Gebäuden am Marktplatz wird der Kindergarten allseitig vom Freiraum umspült.

Geschützte Gebäudezugänge

Die Gebäudezugänge der Funktionseinheiten am Marktplatz befinden sich jeweils geschützt durch Überdachungen in Nischen bzw. Loggien in den Gebäuden.

Aula - Das „Herz“ des Gemeindezentrums

Über den Haupteingang erreicht man die Aula. Diese bildet das „Herz“ des Gemeindezentrums. Das Bürgerbüro und die Bibliothek schließen im Erdgeschoss direkt an die Aula an. Über eine Treppe in der Aula erreicht man den Sitzungssaal im 1. Obergeschoss. Blicke zwischen den Geschossen erhöhen die Kommunikation innerhalb des Gebäudes. Großzügige Verglasungen bringen Licht in die Halle und ermöglichen Ausblicke in den Freiraum.

Öffentliche Terrasse mit Pergola

Im ersten Obergeschoss befindet sich eine große öffentliche Terrasse. Der Blick auf den Marktplatz bestimmt das Raumerlebnis auf der Terrasse. Eine begrünte Pergola beschattet die Terrasse und schafft eine angenehme Atmosphäre. Die öffentliche Terrasse erreicht man vom Sitzungssaal und vom Gemeindeamt und steht daher auch beiden Gebäuden zur Verfügung. Eine Freitreppe führt von der Terrasse zum Marktplatz vor der Bibliothek.

Funktionale Einheit - Verbindung „Indoor“

Das Kinder- und Gemeindezentrum wird als eine funktionale Einheit geplant. Alle Bereiche werden miteinander „Indoor“ verbunden. Somit werden Synergien zwischen den Einheiten gefördert bzw. ermöglicht.

Gemeindeamt - Kurze Wege und Attraktive Gangfläche

Das Gemeindeamt wird als kompakter Baukörper organisiert. Daher werden alle Bereiche über kurze Wege miteinander verbunden. Das Gemeindeamt verfügt über einen attraktiven, gut belichteten Gangbereich.

Kindergarten - Multifunktionaler Gangbereich

Der Kindergarten erhält eine multifunktionale Gangfläche. Verbreiterte Gangbereiche dienen als Spielflächen und als Kommunikationsbereiche. Ausgänge in den Garten belichten die Gangfläche natürlich. Die Gruppenräume verfügen über direkte Ausgänge in den Garten. Die Garderoben werden als Schmutzschleusen ausgebildet.

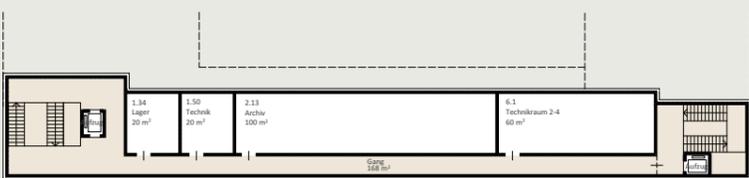


1. OBERGESCHOSS 1:200

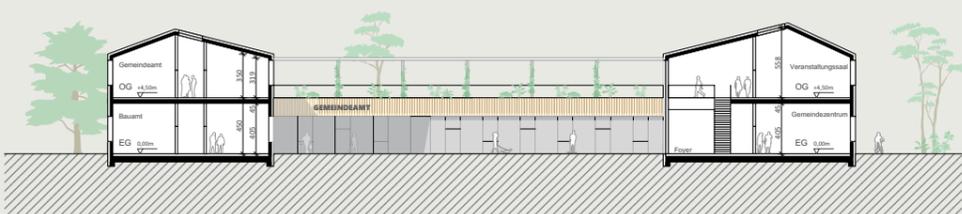


LEGENDE FUNKTIONEN:

- Kindergarten
- Gemeindezentrum
- Gemeindeamt
- Veranstaltung
- Technik
- Verkehrsfläche



UNTERGESCHOSS 1:200



SCHNITT A 1:200



SCHNITT B 1:200